

## Informationsblatt 2

20.06..2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Deggendorf,

das letzte halbe Jahr in der Kommunalpolitik von Deggendorf hatte mit dem von den Fraktionsmitgliedern Dr. Georg Meiski, Dr. Fritz Scholz und von mir initiiertem erfolgreichen Bürgerbegehren in der Zeit vom 02.12.2014 - 13.01.2015 und dem Bürgerentscheid über die Hochhausfrage am Sonntag, dem 22.03.2015, ein herausragendes Ereignis. Zum ersten Mal seit 15 Jahren konnten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Deggendorf über eine kommunalpolitische Entscheidung direkt selbst abstimmen. Für das Ziel der FREIEN WÄHLER, die Bürgerbeteiligungskultur in der Stadtpolitik zu verbessern, war das ein wichtiger Schritt, auch wenn inhaltlich die im Bürgerentscheid 2 vorgelegte Frage „Sind Sie dafür, dass im Bebauungsplan „Die Bogen“ die Wandhöhe der Bebauung auf höchstens 22 Meter begrenzt wird?“ zwar eine Mehrheit von 50,91 % Ja-Stimmen gegenüber von 49,07 % Nein-Stimmen erreichte, nicht aber das vom Gesetzgeber festgelegt Quorum von 20 %. Die vorgelegte Frage wurde – genauso wie die des Ratsbegehrens im Bürgerentscheid 1 gemäß Protokoll des Abstimmungsausschusses - nicht entschieden und die Stichfrage war bedeutungslos. Der Stadtrat ist damit bei seinem noch ausstehenden Abwägungsprozess und der Entscheidung zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Die Bogen“ nicht durch ein Bürgervotum festgelegt.

Mit diesem Blatt informieren wir Sie wieder direkt über unsere Arbeit im letzten halben Jahr im Stadtrat von Deggendorf. Gerne können Sie uns jederzeit zu Ihren Fragen, konkreten Anliegen und Ideen zur Stadtpolitik in Deggendorf ansprechen.

Auf diesem Blatt finden Sie wieder unsere Kontaktadressen sowie die Arbeitsschwerpunkte in den Ausschüssen und Aufsichtsräten, so dass Sie uns jederzeit gezielt ansprechen können.



Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Fraktionsvorsitzender

## Arbeitsschwerpunkte und Kontaktdaten der Stadtratsfraktion

**Karl-Heinz Gollwitzer (KHG)**, stellv. Fraktionsvorsitzender, Am Heidegrund 2, 0991-8418, 0174-1498162, [karl-heinz.gollwitzer@freenet.de](mailto:karl-heinz.gollwitzer@freenet.de). Bau-, Stadtplanungs- und Umweltausschuss, Interkommunaler Entwicklungsausschuss, Vergabeausschuss Konzession Erdgas, Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH, Aufsichtsrat der Altstadtanierungs GmbH.

**Prof. Dr. Johannes Grabmeier (JG)**, Fraktionsvorsitzender, Köckstr. 1, 0991-2979584, 0151-681-70756, [johannes@grabmeier.net](mailto:johannes@grabmeier.net), Verwaltungsausschuss, Verkehrsausschuss, Aufsichtsrat der Kultur- und Kongresszentrum GmbH.

**Dr. Georg Meiski (GM)**, 0991-20092226, 0175-9432537, [georg@meiski.de](mailto:georg@meiski.de). Verwaltungsausschuss, Grundstücksausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH, Aufsichtsrat der Grundstücks-GmbH.

**Markus Mühlbauer (MM)**, Bucha 3, 0991-2709567, 0171-1423571, [stadtrat@markus-muehlbauer.de](mailto:stadtrat@markus-muehlbauer.de) Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschuss, Sozialausschuss, Vergabeausschuss Konzession Erdgas, Verwaltungsrat 4You, Bildungsbeauftragter für die Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

**Dr. Fritz Scholz (FSch)**, Rörerstr. 57, 0991-26236, 0160-94155821, [scholz-eppig@t-online.de](mailto:scholz-eppig@t-online.de), Personalausschuss, Verbandsrat Sparkasse Deggendorf-Plattling

Homepage der FREIEN WÄHLER Deggendorf: : <http://www.freie-waehler-deggendorf.de/>, auch Facebook!

## Tätigkeitsbericht 09.11.2014 – 20.06.2015

### 12.11.2014: 8. Stadtratssitzung

- Einstimmiger Beschluss zur Weichenstellung zur Ansiedlung der Fa. Liebherr Components GmbH.

### 24.11.2014: 9. Stadtratssitzung

- Mit den Stimmen der FREIEN WÄHLER wird die Errichtung eines Aufzugs an der Westseite des Bahnhofs (Schweiger Breite) beschlossen - ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit.

- Der Antrag der FW den geschäftsf. Gesellschafter des Granitmuseums „Steinwelten“ Hauzenberg L.Bauer einzuladen, um Hintergründe der zu Lasten des Bayerwaldgranits gestalteten Ausschreibung der Granit-vergabe bei der Landesgartenschau zu erfahren, wird vom OB und der Mehrheit des Stadtrats abgelehnt.
- 02.01.2014: Informationsveranstaltung der Fraktion der FREIEN WÄHLER zum Bebauungsplan „Die Bogen“.**
- Erstmals gibt es im voll besetzten Kolpingshaus für die Bürger die Möglichkeit sich umfassend darüber informieren zu lassen. Das Expertenpodium ist mit Stadtbaurat Ch. Strasser, Architekt M. Kress, dem ehemaligen Regierungsbaumeister K.Rhöse aus Landshut, dem ehemaligen Baubürgerbürgermeister K. Werner von Konstanz (früher Regensburg) unter der Leitung des Vorsitzenden des Bundes deutscher Architekten in Bayern, Kh. Beer aus Weiden, hochkarätig besetzt. Am Ende wird das Bürgerbegehren „Kein Hochhaus“ gestartet.
- 10.01.2014: 10. Stadtratssitzung**
- Mit den Stimmen der FW werden die Weichen für eine Kinderbetreuungseinrichtung an der TH gestellt.
  - Die Fraktion der FREIEN WÄHLER stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan zu.
  - In seiner Haushaltsrede spricht Prof. Dr. Grabmeier u.a. den Rückkauf der Eishalle an und kündigt für 2016 eine Haushaltsinitiative zu einem Bürgerbeteiligungsprozess an.
- 13.01.2015: FSch und JG übergeben die Unterschriften des Bürgerbegehrens an 2. Bgmst. G. Pammer**
- Später wird festgestellt, dass von den 2231 eingereichten Stimmen 2064 gültig, 167 ungültig waren. Die Mindestzahl an notwendigen gültigen Stimmen sind 1800 (7 % der Wahlberechtigten am 13.01.2015).
- 14.01.2015: Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Regensburg wegen Ausschussgrößen.**
- Dr. Meiski und Prof. Dr. Grabmeier vertraten die klagende Fraktion. Das Gericht verhandelte 2 Stunden dieses Thema mit uns, konnte sich aber trotz wohlwollendem Verständnis für unsere mathematisch stichhaltigen Argumente nicht durchringen, uns recht zu geben, sondern verwies auf den Gesetzgeber.
- 09.02.2015: 1. Stadtratssitzung**
- JG stellt für die FW-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag die Überlassungs- und Nutzungsverträge für das neuen städtische „gemeinsamen Vereinsheims“ in Fischerdorf öffentlich zu verhandeln. Der Antrag wird ohne Nennung von stichhaltigen Gründen abgelehnt. Auch ein Antrag auf Benennung des Neubaus als „Bürgerhaus Deggendorf-Fischerdorf“ wird abgelehnt. Es stellt sich heraus, dass der OB den Stadtrat unzutreffend über die Mittel informiert hat - angeblich vom EV Fischerdorf, in Wirklichkeit aber von der Stadt als Eigentümer des alten Vereinsheims dieses Vereins. Dies führt zu Problemen bei der Vertragsgestaltung mit dem Schützenverein Altbayern.
  - Die FREIEN WÄHLER unterstützen den Stadtratsbeschluss zur ursprünglich vorgesehenen Gestaltung dieses Hauses mit Glasbausteinen.
  - Das Ratsbegehren zum Bebauungsplan „Die Bogen“ ist rechtswidrig. Das wird im Stadtrat von Dr. G. Meiski erläutert und begründet. Dennoch stimmt der Stadtrat dem Bürgerentscheid mit großer Mehrheit zu. Die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens wird einstimmig beschlossen.
- 13.02.2015 Antrag von Prof. Dr. Grabmeier zur Offenlegung der Stellungnahmen insbesondere zur Entscheidungsfindung der Bürger bei den Bürgerentscheiden: Der OB lehnt dies ab.**
- 13.03.2015: 2. Stadtratssitzung**
- Die FREIEN WÄHLER unterstützen den Beschluss zum Einstieg in das Förderverfahren zum Ausbau des Breitbandnetzes für das Internet in Deggendorf.
  - Der Antrag von Prof. Dr. Grabmeier künftig bei den Gebührensatzung der städtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen Familien mit mehr Kindern finanziell zu entlasten und zwar unabhängig von einem gleichzeitigen Kindergartenbesuch mehrerer Kinder, wird abgelehnt.
- 22.03.2015: Bürgerentscheide zum Bebauungsplan „Die Bogen“.**
- Die Deggendorfer Zeitungmaßt sich an, die Ergebnisse der Bürgerentscheide gesetzeswidrig mit den Anzahlen der jeweils ungültigen Stimmen zu verrechnen und informiert damit in unzutreffender Weise.
- 23.04.2015: Anfrage Telefonliste.**
- Prof. Dr. Grabmeier fragt beim OB, warum neuerdings die Telefonliste der städtischen Mitarbeiter nicht mehr den Bürgern zur Verfügung gestellt wird. Die Antwort ist unbefriedigend.
- 27.05.2015: 3. Stadtratssitzung:**
- Ein Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER zur Verabschiedung einer Resolution des Stadtrats zur Verbesserung des Bahnverkehrs wird durch Geschäftsordnung des Fraktionsvorsitzenden der CSU mit einer Mehrheit von 20:14 im Stadtrat von der Tagesordnung abgesetzt.
- 18.05.2015: 4. Stadtratssitzung:**
- Zustimmung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft ILE-Donau-Isar, obgleich der Antrag von GM auf Öffentlichkeit der Sitzungen der Beteiligtenversammlung grundlos abgelehnt wird.
  - Die Billigung des Bebauungsplans „Am Hussitenweg“ für 4 Villen für die Familie Erl wird von den Mitgliedern der Fraktion der FREIEN WÄHLER abgelehnt. Mit den Stadträten der FW stimmen diesmal im Gegensatz zum Aufstellungsbeschluss weitere 5 Stadträte. Unsere Gegenargumente vom Juni 2014 wurden nicht entkräftet. Verärgerung löste die Tatsache aus, dass nun 2 der 4 Villen nicht für den Eigenbedarf gebaut werden sollen.
  - Die Fraktion stimmte einem Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans „SO Graflinger Straße I“ von einem Gewerbegebiet zur Sondernutzung Einkauf zu, obgleich der von JG gestellte Antrag, das schon für den Antragsteller, eine Fa. Der Unternehmensgruppe Günther Karl vorhandene Gutachten einzufordern und vorzulegen, vom OB und der Mehrheit im Stadtrat abgelehnt wurde.